

# BERUF AUS BERUFUNG

## Ergründen

Ihre kleine Tochter habe immer wieder ihre Handtasche ausgepackt, erzählt Rosanna Pierantognetti. "Sie fand das spannender als ihre Spielsachen." Und auch ihr sei es so ergangen bei den Taschen ihrer Mutter, Oma oder Freundinnen. Unter dem Motto "Zeige mir, was du in deiner Handtasche hast, und ich sage dir, wer du bist" lüftet sie Geheimnisse. Charmant, aber verbindlich. Um die Tabuzone zu durchforsten, muss sie erst das Vertrauen der Frauen gewinnen. "Ich bekomme Einblick in Dinge, die anderen verborgen bleiben."

## Entdecken

Die Geschäftsidee hat Erfolg. Als Handtaschen-Therapeutin tritt Rosanna Pierantognetti im Fernsehen auf, gibt Interviews, unterhält eine eigene Internetseite. "Ich lerne eine Menge spannender Frauen kennen", sagt sie. Lachend erzählt sie von ihrer kuriosesten Entdeckung: "Highheels mit abklappbaren Absätzen. Ein Unikum." Jede Frau habe eine besondere Beziehung zu ihren Dingen. "Nichts ist unnütz." Obwohl eine gelegentliche Handtaschen-Diät der Schulter sicherlich gut tue.



## Die Tasche als Schlüssel zur Frau

von **Marianne Baltisberger**

**"Eine passende Tasche ist wie eine gute Freundin", weiss Rosanna Pierantognetti. Die selbsternannte Handtaschen-Therapeutin rät den Frauen zu mehr Selbstvertrauen und Individualität. Nicht die Marke einer Tasche oder ihr Preis sei entscheidend, sagt die gelernte Erlebnisinszeniererin, sondern ihre Form und Funktion. Seit rund fünf Jahren blickt Rosanna Pie-**

**rantognetti in die Taschen anderer Frauen. Und lüftet damit eines der best gehüteten Geheimnisse des weiblichen Geschlechts. Mit ihrer charmanten Art zieht sie anhand von Modell und Inhalt Rückschlüsse auf die Trägerin. Die Handtaschen-Therapie, so Rosanna Pierantognetti, sei keine Wissenschaft, sondern ein Lifestyle-Thema mit einem Augenzwinkern.**

## Erkennen

Eine passende Handtasche zu finden, sei fast so schwierig wie die Suche nach dem perfekten Mann, sagt Rosanna Pierantognetti. Mit dem Alter werde frau weiser, sicherer und selbstbewusster. "Sie folgt nicht mehr jedem Trend, muss nicht jeden Tag die Tasche wechseln." Sogenannte "It-Bags" würden an Bedeutung verlieren. "Qualität zählt." Die Tasche müsse zum Typ passen, sie verkörpere ein Stück Heimat, gebe Sicherheit. Rosanna Pierantognetti plädiert für ein "Taschenbalance-Leben". Sie selbst entscheide sich eher für grössere Modelle. "Auch aus praktischen Gründen."

## Erleben

Rosanna Pierantognetti wohnt heute in München. Zum Tessin, wo sie für das Centro Dannemann in Brissago unter anderem 2004 die Schachweltmeisterschaften organisierte, unterhält sie noch immer enge Beziehungen. Vom 10. bis zum 21. August ist sie bei der Boutique Domino an der Viale Papio in Ascona zu Gast und gibt täglich ab 16 Uhr interessierten Damen Styling-Tipps. Mit im Gepäck hat sie auch Taschen-Modelle der italienischen Designerin Elena Berton.